

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 131

**Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend
Reaktivierung des Hattersheimer Wasserwerks**

Der Presse war kürzlich zu entnehmen, dass die Arbeitsgemeinschaft Wasserversorgung Rhein-Main eine Reaktivierung des Hattersheimer Wasserwerks plant.

Laut der Veröffentlichung der AG Wasserversorgung ist die Wasserqualität aus dem Hattersheimer Wasserwerk problematisch, weshalb das Wasserwerk momentan nur für Notfälle bereitgehalten wird. Für die Reaktivierung ist möglicherweise ein Neubau des Wasserwerks notwendig.

Wir fragen den Magistrat:

- Steht die Stadt Hattersheim in Kontakt mit der AG Wasserversorgung - oder einem der Mitgliedsunternehmen – bezüglich der Reaktivierung des Hattersheimer Wasserwerks?
- Welche Maßnahmen zur Reaktivierung sind geplant oder werden in Erwägung gezogen?
- Welche Auswirkungen haben solche Maßnahmen auf andere Vorhaben im Stadtgebiet (beispielsweise Bebauungspläne oder Straßenbauprojekte)?
- Welche Maßnahmen sind angedacht, um die Wasserqualität so zu steigern, dass das Wasser bedenkenlos konsumiert werden kann?
- Wie sieht die baurechtliche Situation für einen Neubau des Wasserwerks aus? Muss für einen Neubau ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden?
- Das Wasserwerk Hattersheim ist ein wichtiges Baudenkmal in Hattersheim. Welche Maßnahmen unternimmt die Stadt Hattersheim um ihrerseits dazu beizutragen, dass den Anforderungen des Denkmalschutzes im Falle eines Wasserwerk-Neubaus Sorge getragen wird?

Hattersheim, den 23. Oktober 2016
SPD-Fraktion
Dr. Marek Meyer